

Beschlussvorlage Rieste	Vorlage Nr.: 3845/2024			
Planfeststellungsverfahren zum Umbau des Knotenpunktes "Stickeichkreuzung" L76/L107 - Lichtzeichenanlage				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss Umwelt und Bau	04.03.2024	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss Rieste	11.03.2024	nicht öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

-wird in der Sitzung erarbeitet-

Beteiligte Stellen:

Sachverhalt:

Die Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr GB Osnabrück, plant einen Umbau des Knotenpunktes „Stickeichkreuzung“ an dem die L 107 die L 76 kreuzt. Der Knotenpunkt liegt im Gebiet der Gemeinde Rieste. Aufgrund einer Häufung von Unfällen soll die Gefahrenstelle entschärft werden.

Es wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und in einem Variantenvergleich gegenübergestellt. Im Rahmen der Voruntersuchungen wurde eine Kreuzungsaufweitung ohne Lichtsignalanlage als Vorzugsvariante herausgestellt.

Aufgrund einer neuen Einordnung als Unfallhäufungsstelle wird nun jedoch die Errichtung einer Lichtsignalanlage bevorzugt. Die Unfallkommission hat sich ebenfalls für die Umgestaltung des Knotenpunktes mit einer Lichtsignalanlage ausgesprochen.

Der Landkreis Osnabrück hat das Planfeststellungsverfahren für den Umbau des Knotenpunkts eingeleitet und die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 20.02.2024 bis einschl. 04.03.2024 zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Einwendungsfrist endet am 18.03.2024.

Gleichzeitig wurden die betroffenen Träger öffentlicher Belange beteiligt und aufgefordert eine Stellungnahme abzugeben.

Die Planunterlagen können in den Gemeinden Rieste und Neuenkirchen-Vörden, sowie in der Samtgemeinde Bersenbrück eingesehen werden und stehen auch digital unter folgenden Internetadressen zur Verfügung:

<http://www.landkreis-osnabrueck.de/auslegung>
<https://www.sgbsb.de/bekanntmachungen>

Der Erläuterungsbericht und der Lageplan sind als Anlagen beigelegt.

gez. Plottke
allgemeiner Verwaltungsvertreter